

16.8.72

Geliebte Auswärtige,

die Kinder kamen gut an. Nachts um 0.6 mit einem Zug, der nicht in meinem Kursbuch stand und steht er heißt Konsul, von Hamburg durch. Margot und ich holten sie ab, im ersten Unwett, das Stuttgart heimsuchte, beim zweiten, furchtbaren, waren nur noch Margot und Michael dort. Sie erlebten und überlebten es unbeschädigt. Es muss grauenvoll gewesen sein, immernoch wird nach Leichen getaucht, Autos sind zerschlagen und Bäume ausgerissen. Tote bosher 7, man hört immer wieder neues Schreckliche. Michael rief u gleich an, ass sie lebten. Er kam am folgenden Morgen wie die Kinder, um 6, und ich hatte das Glück, eine Weile mit ihm schwatzen zu können, während die Kinder noch schliefen. Sie hatten irres Gepäck, der Koffer wird wohl gelegentlich von Franz geholt. Wir bedanken uns sehr schön für die viele schönen Sachen, die sie geerbt haben und für die 8 Waschmaschinen, die Frau von Bergen durchsausen ließ, sodass alles sauber ankam. Bitte richte ihr das aus, Franz! Ich fand es rührend. Das Gepäck schleppten wir zum Wagen von Margot, und damit kommen dann die Bücher peu a peu. Es wäre sonst zu viel gewesen. Aber ausgelesen haben sie alle, trotz des diesmal schönen Wetters. Margot ist aus Amerika zurück und erzählte wunderbar. So viel erlebt! Und einen Westernsattel geschleppt, unvezpollt, sooo schwer. W. wunderbar! Bruchmanns gondeln ausf der Donau, Ernst ist in Portugal. Habt Ihr Hei die Anschrift? Sie ist gut gelandet, wie Mutter Schmidt durchgab. Ihr ganz besondere Grüße, eingewöhnen ist nicht leicht. Spähs sind hier und unwahrscheinlich fleißig. Gestern kam Christoph. Eher als wir dachten, um 12 pünktlich in Luxemburg, um 6 hier, mit Mendes. Ich konnte es nicht fassen, alle fahren ins Kätschen von Heilbronn na h Schw. Hall, nur 6 Kinder und ich hier und Dekan und dann Bärbel und Freund. 2 Jahre Amerika sind eine lange Zeit, und nun habe ich es doch erlebt, dass sie vorübergingen. Ich bin eben unverwüstlich und zähe wie Leder. Die Kinder reiten schon wieder voller Vergnügen. Sie haben sich sofort zu ihren Pferden davongemacht und sind richtig glücklich, schlafen oben in der Baude (Anbau) auf Schaumgummi mit Schlafsäcken, sehr selig. Dadurch haben wir hier gut Platz. Das neue Haus macht sich bere its bezahlt. Sie können auch bei Regen gut drin spielen. Die Wohnstube ist wieder wie früher, mit Spinett, das lange weggepackt stand. Es kostet alles enorm, obwohl die Männer ja jetzt alles selber machen. Gefäfelt haben wir Frauen mit, aber Fußboden und Dach machen sie. Es ist nicht mit Gold aufzuwiegen. Allein die Vermessungsgebühren - und auch sonst, lauter neue Kosten. Ich halte mich aber stramm (siehe oben) und schreibe trotz allem an einem bestellten Buch, was mir Rückgrat gibt. Steffi macht sich herzlich nett. Besuch quillt, manchen schlag ich ab. Allen abschlagen geht nicht. Liebe liebe Grüße, Mummi gehts wieder besser, ab jetzt bei Peter. Titine im 4. Gips, die arme. Habt es schön schön schön, wo Ihr auch seid. Es ist herrlich, mal 3 Kinder hier zu haben! Im Jeiste seid ihr es alle. Hurra!

*Euer immeres Pummerle!
Gummistrußer Rufung!*